

Ausschuss für Mobilität und Verkehr, 09.10.2025

TOP 7

Reduzierung von Stellplätzen für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Stefan Sommerfeld (Amt 18/66)

Parkplätze am Hildegardplatz für Gastronomie

Antrag

Herr Thomas Hartmann (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt die Umwidmung von zwei Stellplätzen vor dem Speiserestaurant am Hildegardplatz 5 während der Sommermonate zur Nutzung als Außenbewirtschaftungsfläche. Als Begründung führt er die Belebung der nördlichen Innenstadt sowie eine Erhöhung der Besucherfrequenz an.

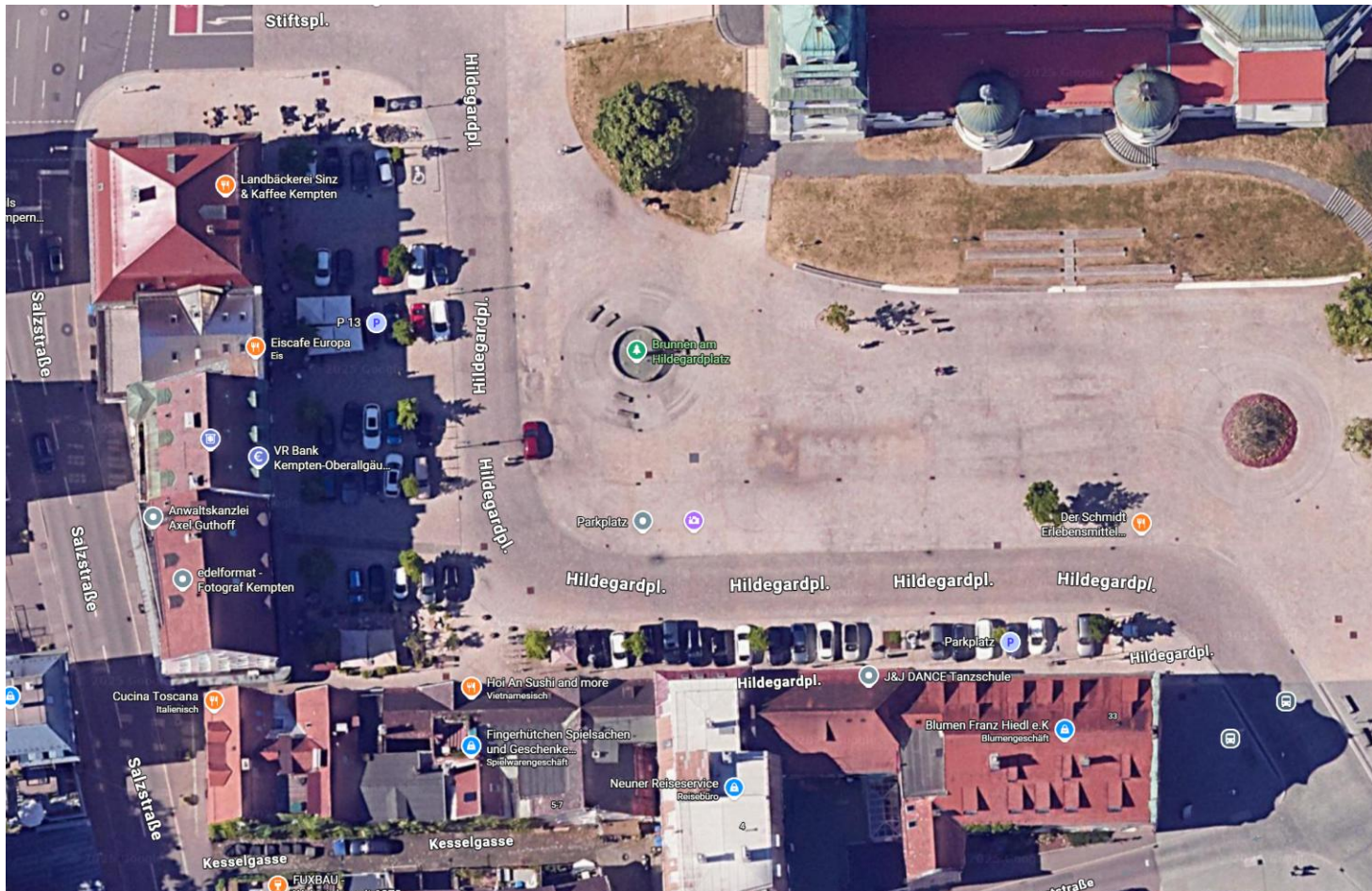
Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Ansicht vom Hildegardplatz



Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Google Maps



Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Stellplätze

- 51 gebührenpfl. Kurzzeitparkplätze
- max. 1h, Mo-Sa 9-19 Uhr
- 3 Behindertenstellplätze
- Bewohnerparkzone

Einnahmen pro Stellplatz /
Jahr: ca. 1.100 EUR





Hof An
RESTAURANT & BOUTIQUE

tabernacle



Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Einnahmen durch Sondernutzungsgebühr versus Parkgebühreneinnahmen

- Sondernutzungsgebühr gemäß Sondernutzungssatzung für Außengastronomie liegt bei 2 bis 6 EUR pro Quadratmeter.
- Ein Stellplatz hat ca. 12 qm = 72 EUR x 6 Monate = 432 EUR Sondernutzungsgebühr

Aber: Hier werden i.R. nur Flächen genutzt, die nicht in der Parkraumbewirtschaftung sind und die Stadt keine Einnahmeausfälle hat.

Einnahmen durch Parkgebühren 2024: 2,5 Mio. EUR

Bewirtschaftete Parkplätze: 3.392 Stück

Einnahmen pro Parkplatz: ca. 740 EUR im Durchschnitt

Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Abwägung

Einzelfall versus Grundsatz:

Einzelfallentscheidung ist nicht möglich. Andere Gastronomen werden auch Anträge stellen, um Ihre Außengastronomie auf Stellplätze der Stadt Kempten zu erweitern. Diese abzulehnen ist dann argumentativ schwierig.

Es wird geschätzt, dass ca. weitere 15 Gastronomen im Stadtgebiet Anträge stellen werden.

Nachteile.

- Mindereinnahmen von Parkgebühren: $15 \times 4 \text{ Stellpl.} \times 370 \text{ EUR} = 22.200 \text{ EUR}$
- Geringes Stellplatzangebot für Einzelhandelskunden und Anwohner (auch in der Nacht).

Vorteile:

- Soziale und wirtschaftliche Belebung durch Außengastronomie

Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Gebührenvorschlag

- Gastronomie zahlt eine Sondernutzungsgebühr in Höhe der ausfallenden Parkgebühreneinnahmen
- Kostenpauschale, z.B. 250 für die Arbeit der Verwaltung und des Betriebshofs
- Zeitliche und mengenmäßige Begrenzung der Stellplätze. z.B. 6 Monate, 4 Stellplätze im unmittelbaren Umfeld der Gastronomie

Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz

Beispiel Hildegardplatz

- Einnahmen pro Stellplatz ca. 1.100 EUR pro Jahr
(830 EUR Bargeldeinnahme + 30 % App, EC, Zahlung, Dauerparkticket)
- Gastronom stellt Antrag für 4 Stellplätze für 6 Monate
 - Sondernutzungsgebühr von 2.200 EUR
 - Bearbeitungspauschale von 250 EUR
 - **Gesamtgebühr: 2.450 EUR**

Parkplätze am Hildegardplatz für Gastronomie

Empfehlung

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Stellplätze sollen nicht grundsätzlich für Außengastronomie zur Verfügung gestellt werden. In der Abwägung überwiegen die Nachteile, die durch den Verlust der Parkgebühreneinnahmen und der Reduzierung von Stellplätzen, insbesondere für das Anwohnerparken, entstehen.

Parkplätze am Hildegardplatz für Gastronomie

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität und verkehr lehnt den Antrag,
Stellplätze für Außengastronomie zur Verfügung zu stellen, ab.

Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz **Ansicht vom Hildegardplatz**



Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz **Aktueller Zustand**



Stellplätze für Außengastronomie auf dem Hildegardplatz **Aktueller Zustand**

